

## DJK-FC Schlaifhausen - 1. FC Herzogenaurach 2 1:5 (0:4)

### Böses Erwachen für den FCS

Nach der knapp vier monatigen Winterpause musste die DJK-FC Schlaifhausen im Nachholspiel gegen den 1. FC Herzogenaurach 2 antreten. Gute Erinnerungen hatte man noch an das Hinspiel, als ein 2:5 Auswärtssieg eingefahren wurde. Nun folgte allerdings gegen den Tabellenzehnten das böse Erwachen.

Zunächst waren es die Grün-Weißen, die bereits nach 2 Minuten den Torschrei auf den Lippen hatten. Fabian Männlein lupfte die Kugel über Herzogenaurachs Keeper Peter, doch ein Verteidiger der Gäste konnte das Leder gerade noch von der Torlinie kratzen.

Mit der ersten Gelegenheit ging dann der FCH in der 11 Minute in Führung. Einen unnötigen Freistoß verwandelte Kittler direkt ins Tor der Gastgeber.

Nur acht Minuten später folgte der nächste Schock für den FCS, als Anas Mouddi, den die DJK-Defensive viel zu viel Platz ließ, auf 0:2 erhöhte.

In der Folge schien sich Schlaifhausen wieder etwas in die Partie zurück zu kämpfen. Ein Schuss von Fabian Männlein verfehlte das gegnerische Gehäuse nur knapp. Zwischenzeitlich war die Scherer-Elf drauf und dran auf 1:2 zu verkürzen, anders als im Hinspiel, als man einen 0:2 Rückstand in einen 5:2 Sieg verwandelte, gelang dies an diesem Nachmittag nicht.

Kurz vor der Pause verletzte sich zu allem Überfluss Co-Trainer Jonas Haller, für den die Partie nun gelaufen war. Aufgrund dieser langen Verletzungsunterbrechung zeigte Schiedsrichter Schaller eine zehnminütige Nachspielzeit an, in der die DJK völlig auseinander brach. Beim 0:3 durch Maik Schmitt sah die FCS-Abwehr erneut nicht gut aus. Das 0:4 durch Kittler war ein Distanzschuss von der rechten Seite.

In der Halbzeitpause versuchte Trainer Scherer seine Männer nochmal wach zu rütteln. Und in der Tat schaffte es Schlaifhausen in der 55 auf 1:4 zu verkürzen. Der Trainer selbst war es, der nach einem Freistoß seinen Schädel hinhielt und ins Gehäuse köpfte. Zumindest auf den Zuschauerrängen keimte wieder Hoffnung auf, denn im letzten Vorbereitungsspiel gegen Mühlhausen konnte die DJK nach einem 0:4 Rückstand noch ein 4:4 erreichen. Doch schnell kristallisierte sich heraus, dass der FCH sich durch den Ehrentreffer nicht aus der Ruhe bringen ließ.

Auch in der Schlussviertelstunde gelang dem Aufsteiger keine nennenswerte Torgelegenheit. Die Bälle gingen viel zu häufig verloren und auch die Zweikampfführung war an diesem Wochenende eines Tabellenfünften nicht würdig.

Den Schlusspunkt setzte in der 78 Spielminute Maik Schmitt, der nach einer flachen Hereingabe von der linken Seite nur noch den Fuß hinhalten musste.

Durch diese Heimklatsche bleibt Schlaifhausen nun zum fünften Mal in Folge sieglos und wartet nun seit Mitte September auf einen Dreier am eigenen Spotplatz. Nicht einfacher wird die Aufgabe am kommenden Sonntag, wenn man beim zweitplatzierten ASV Niederndorf zu Gast ist.

von Mario Gebhardt

### DJK-FC Schlaifhausen:

Frank Steffen, Hatu Johann-Alin, Kraft Steffen, Männlein Fabian, Kern Matthias, Polster Alexander, Hack Jochen, Schaufler Maximilian, Heidner Luca, Scherer Timo, Haller Jonas; Kroder Martin, Pieger Justin

### Tore:

Scherer Timo

**Gelb:**  
Kroder Martin, Männlein Fabian, Schaufler Maximilian